

IS-08
„Maligne Lymphome“

Koordinatoren:

Prof. Dr. M. Löffler (Leipzig)

Die Sitzung soll zeigen, wie im Rahmen großer nationaler Studiengruppen und thematischer Verbundforschung alle Teildisziplinen der GMDS mit Medizin und Biologie interagieren.

Die ersten beiden Vorträge berichten über den Einsatz biometrischer Krankheitsmodellen in der Studienplanung und die Resultate darauf aufbauender randomisierter klinischer Studien beim Hodgkin und aggressiven Non-Hodgkin Lymphom.

Die letzten drei Vorträge zeigen, wie molekularbiologische Forschung durch innovative bioinformatische Methoden und medizininformatische Infrastruktur gefördert und ermöglicht wird.

Vorträge:

- Modell-basierte Studienplanung zur Chemotherapie bei Lymphomen – Theorie
Dirk Hasenclever, Markus Löffler
- Modell-basierte Studienplanung zur Chemotherapie bei Lymphomen – Anwendungen und Studienresultate
Markus Löffler, Hasenclever Dirk
- Biologie maligner Lymphomen (vorläufiger Titel)
Harald Stein
- Eine molekulare Definition des Burkitt-Lymphoms aus Sicht der Bioinformatik
Rainer Spang, Stefan Bentink und Dennis Kostka für das Verbundprojekt Molekulare Mechanismen Maligner Lymphome der deutschen Krebshilfe
- An integrated analysis platform for experimental and clinical data in modern cancer research studies
Lange J, Kirsten T, Rahm E